



**Optisch unschön,
aber nach gegenwärtigem
Erkenntnisstand für die
Gesundheit ungefährlich:
Der Fogging-Effekt an Wänden
und in Zimmerecken.**

Was ist eigentlich der Fogging-Effekt?

Den ölig-schmierigen, schwarzgrauen Belag auf Wänden und in Zimmerecken bezeichnet man als Fogging-Effekt. Wie er entsteht und was man dagegen tun kann, erklärt Roberto Bongiovanni, Anwendungstechniker bei Zero-Lack.

Mit „Fogging-Effekt“ oder „Magic Dust“ wird das Phänomen der Schwarzverfärbung von Flächen oder Räumen in Gebäuden bezeichnet. Hierbei tritt vorzugsweise in der Heizperiode an den Zimmerecken oder den Innenseiten von Außenwänden schwarzgrauer, ölig-schmieriger Belag auf. Dieser kann sich aber auch auf Möbeln oder anderen Gegenständen ablagern. Bei stark betroffenen Räumen zeigt sich ein Erscheinungsbild wie nach einem Schmelbrand.

Wissenschaftlich ist dieses Phänomen immer noch nicht abschließend erforscht. Es wird aber davon ausgegangen, dass sich schwerflüchtige organische Ver-



**Roberto Bongiovanni ist
Anwendungstechniker bei
Zero-Lack.**

bindungen – Semivolatile Organic Compounds (SVOC) wie polyzyklische aromatische Kohlenwas-

serstoffe (PAK), langkettige Alkane oder Weichmacher – mit in der Raumluft vorhandenen Schwebepartikeln zu größeren Teilchen verbinden und sich dann als schmierige Beläge in der Wohnung absetzen. Diese Verbindungen können freigesetzt werden von PVC-Belägen, Teppichböden, Laminaten, Paneelen, elektrischen Geräten, Fußbodenwachs, Kerzen, Öllampen, Zigarettenrauch, Wandfarben, Möbeln und Rußeintragung durch Außenluft.

Im Gegensatz zu den durch die Heizung aufgewirbelten Staubpartikeln sind durch Fogging verursachte schwarze Färbungen nur schwer zu reinigen und zu über-

arbeiten. Zur Beseitigung sind oftmals intensive Nassreinigungen mit Zusätzen von Fettlösern erforderlich. Betroffene Tapeten müssen eventuell entfernt und erneuert werden. Bei gestrichenen Flächen ist eine Isolierung der Fläche gegen durchschlagende Stoffe einzuplanen. Bei einer erneuten Farbbeschichtung sollten deshalb lösemittel- und weichmacherfreie Farben zum Einsatz kommen. Aber auch die Verwendung dieser als „frei von fogging-aktiven Substanzen“ deklarierten Farben bietet keine absolute Sicherheit, dass die schwarze Ablagerung nicht wieder auftreten könnte.

Übrigens: Fogging-Ablagerungen sind zwar hässlich und ärgerlich, doch geht nach gegenwärtigem Kenntnisstand von ihnen keine unmittelbare Gesundheitsgefahr aus.